



EINLADUNG

FREI (ER) SEIN

GOTTESDIENST ZUM

INTERNATIONALEN HURENTAG

am Sonntag, den 15. Juni 2014, um 10 Uhr
in der Pauluskirche Bochum - City
Pariser Straße 6, 44787 Bochum

Madonna e.V.
Alleestraße 50 - im Hof
44793 Bochum

Tel.: 0234 - 685750
info@madonna-ev.de
www.madonna-ev.de

in Kooperation mit dem Frauenreferat im evangelischen
Kirchenkreis Bochum

Marc Chagall, Tamar Daughter-in-Law of Judah, 1960

Juda und Tamar

Tamar betrachtete sich noch einmal in den ungewohnten Kleidern. Sollte sie es wirklich tun? Sie hatte alles immer wieder durchdacht, doch ohne diesen Schritt, würde sie ihr Recht niemals erhalten.

So verhüllte sie sich mit dem Schleier, wie es Tradition war, und ging hinaus zum Stadttor. Niemand würde sie erkennen. Als Juda zum Stadttor kam, sah er Tamar dort sitzen und kam zu ihr.

„Lass uns miteinander ins Geschäft kommen!“ forderte er sie auf.

„Was zahlst du mir, wenn ich mit dir schlafe?“ fragte Tamar. Sie werden sich einig, der Freier und die Prostituierte.

aus: Genesis, 1. Buch Mose, Kap.38

Frei(er) sein

Heute wollen wir uns mit dem Freier beschäftigen, dem Kunden von Prostituierten. Der Freier erscheint uns als das unbekannte Wesen und wird dennoch - oft leidenschaftlich - mit negativen Attributen belegt.

Er soll - so wird heute wieder in Europa diskutiert - bestraft werden für sein "heimliches Treiben".

Doch wer ist der Freier eigentlich - mag er nun Heinz, John oder Juda heißen? Ist er wirklich das triebhafte Monster oder doch nur der ganz normale Durchschnittsmann?

Dies wollen wir anhand der Geschichte von Tamar und Juda aus dem Alten Testament und mit einem nicht ganz fiktiven Gespräch zwischen Huren über ihre Freier beleuchten.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Milli Häuser und Uwe Kellerhoff.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.